Presseinformation

13. Januar 2012

Energiekonzept für Tulln, Krems und St. Pölten-Land wird umgesetzt

Bohuslav: Energiesparen zählt zu den wichtigsten Zukunftsthemen

Insgesamt 21 Mitgliedsgemeinden der Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld entwickelten im Jahr 2010 ein regionales Energiekonzept. Die darin ausgearbeiteten Leitprojekte werden nun realisiert und beinhalten sowohl individuelle Initiativen für Privathaushalte als auch Maßnahmen für Betriebe. Dabei sollen in der Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld mehrere klimaneutrale Gewerbegebiete entstehen, wo abwärmeintensive Industriebetriebe mit Gewerbebetrieben vernetzt werden, um Energie einzusparen. Zudem sind die Entwicklung eines Kompetenzzentrums zum Betrieb von Biomasseanlagen sowie ein Energiepflanzen- und Ackerrohstoffcluster geplant, der das Thema Energie in der Region Tullnerfeld sichtbar machen soll. Komplettiert wird das Programm durch Veranstaltungen in den Mitgliedsgemeinden, begleitende Informationsmaßnahmen sowie die Zusammenfassung der Ergebnisse in Form einer Broschüre.

Die Projektkosten dafür belaufen sich auf insgesamt 50.000 Euro. Das Land Niederösterreich hat dafür auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eine Unterstützung aus Mitteln der Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) beschlossen.

„Energie zählt zu den wichtigsten Zukunftsthemen", meint dazu Bohuslav und setzt fort: „Mit einer Vielzahl an regionalen Projekten wird es uns gelingen, das Bewusstsein der breiten Bevölkerung für diese Thematik zu schärfen und mit begleitenden Informationsveranstaltungen für entsprechende Aufklärung im Umgang mit den Energieressourcen zu sorgen."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at